



Justiz-, Gemeinde- und Kirchendirektion
des Kantons Bern
Münstergasse 2
3011 Bern

Kpl.agr@jgk.be.ch

Bern, 28.11.2018

Richtplan Kanton Bern

Stellungnahme zur Vernehmlassung und öffentlichen Mitwirkung Richtplan- anpassungen '18

Sehr geehrte Frau Justizdirektorin
Sehr geehrte Damen und Herren

Die BDP Kanton Bern bedankt sich für die Einladung zur Stellungnahme zu den Richtplananpassungen '18. Nachfolgend erlauben wir uns im Sinne unserer Schwerpunkte folgende Bemerkungen und Anregungen:

Massnahmen A 01 – A 08

Die BDP Kanton Bern unterstützt die Massnahmen der Siedlungsentwicklung gegen innen, welche in den Massnahmen A01 – A08 enthalten sind. Indem gesamtheitliche, konzeptionelle Prozesse gefördert werden sollen, fordert die BDP Kanton Bern sowohl räumliche als auch qualitative Verbesserungen. Wir fordern praxistaugliche Koordination zwischen allen beteiligten Akteuren, so etwa den kantonalen Ämtern, Gemeinden, Planern und Bauherrschaften. Es sind brauchbare und praktikable Lösungen anzustreben.

Wo immer auch landwirtschaftliches Kulturland in der Planung betroffen ist, fordern wir im Sinne der Grundsätze des Gegenvorschlages zur Kulturlandinitiative haushälterischen Umgang mit dem Boden sowie frühzeitiger Einbezug der betroffenen Landbewirtschafteter beziehungsweise verwaltungsübergreifende Zusammenarbeit mit dem AGR und dem LANAT. Zur Sicherung der nötigen Fruchtfolgeflächen ist wenn möglich auch die

Aufwertung von Kulturland mit wertvollem Bodenaushub in Betracht zu ziehen (vgl. dazu Art. 8 ff. BauG).

Massnahmen B 01 – B 15

Die BDP Kanton Bern stimmt den Massnahmen im Bereich Verkehr weitgehend zu. Eine gut ausgebaute und aufeinander abgestimmte Verkehrsinfrastruktur erachten wir als unumgänglich. Die RGSK führten zur Realisierung zahlreicher Projekte im Kanton Bern. Wir begrüssen deren Weiterentwicklung und Kontinuität. Auch bei den B-Massnahmen fordert die BDP Kanton Bern einen sorgsamem Umgang von allenfalls betroffenen landwirtschaftlichen Nutzflächen.

Die mit der neu eingeführten Massnahme B_13 angestrebte Abstimmung der Verkehrs- auf die Siedlungsentwicklung wird von der BDP Kanton Bern begrüsst.

Ebenfalls begrüssen wir dem Grundsatz nach die Einführung eines verkehrsträgerübergreifenden Güterverkehrs- und Logistikkonzepts in der neuen Massnahme B_14. Besonderes Augenmerk ist auf eine effiziente Zusammenarbeit mit den Nachbarkantonen zu richten, damit das angestrebte Konzept auch kantonsübergreifend praxistauglich ist.

Ebenfalls sinnvoll erscheint uns die neue Massnahme B_15, indem nur effektiv benötigte Strecken auf die besonderen Anforderungen von Ausnahmetransporten ausgebaut werden. Dies entspricht im Wesentlichen dem Grundsatz der Verhältnismässigkeit. Die Beteiligung Dritter (Transportunternehmen, Elektrizitätswirtschaft u.a.) ist hinreichend sicherzustellen; der Kreis dieser Kategorie ist dabei gross zu ziehen.

Massnahmen C 01 – C 27

Die BDP Kanton Bern setzt sich nachdrücklich für eine ökonomisch und ökologisch sinnvolle Energieversorgung ein. Die erneuerbaren Energien sind unter der Berücksichtigung ihrer Wirtschaftlichkeit generell zu fördern. Es ist eine Priorisierung der Nutzung einheimisch erneuerbaren Energieproduktionen anzustreben.

Konkret fordern wir bei Massnahme C_25, dass im Zusammenhang mit den räumlichen Voraussetzungen für die Umsetzung der Justizvollzugsstrategie 2017-2032 landsparende Baukonzepte mit mehrgeschossigen Bauten ausgearbeitet werden. Insbesondere ist dabei die Umzonung von Landwirtschaftsland in Zonen für öffentliche Nutzung zu vermeiden.

Massnahmen D 01 – D 10

Die neue Massnahme D_10 erachtet die BDP Kanton Bern grundsätzlich als sinnvoll. Eine Überregulierung und der Einbezug neuer Gremien für Ortsanalysen ist indes zu vermeiden; anzustreben sind praxisorientierte Lösungen, bei welchen auf kommunaler Ebene ein möglichst grosser individueller Entwicklungsspielraum eingeräumt wird (Beachtung der kommunalen Autonomie).

Massnahmen E 01 – E 12

Die BDP Kanton Bern erachtet hier die Hauptherausforderung in der koordinierten Zusammenarbeit der verschiedenen betroffenen Ämter und Fachstellen. Soweit sinnvoll ist die Koordination zwischen den beteiligten Stellen mit geeigneten Führungsinstrumenten sicherzustellen.

Schlussbemerkungen

Gerne stehen wir Ihnen für eine Besprechung oder für Erläuterungen zu unseren Anträgen bzw. Bemerkungen zur Verfügung.

Wir bitten Sie, unsere Stellungnahme in der finalen Ausgestaltung der Richtplananpassungen `18 zu berücksichtigen und die von uns vorgeschlagenen Massnahmen umzusetzen.

Freundliche Grüsse



Jan Gnägi
Präsident BDP Kanton Bern



Astrid Bärtschi
Geschäftsstelle BDP Kanton Bern